



**Trapez 5-60**  
Art.-Nr. 11202-02

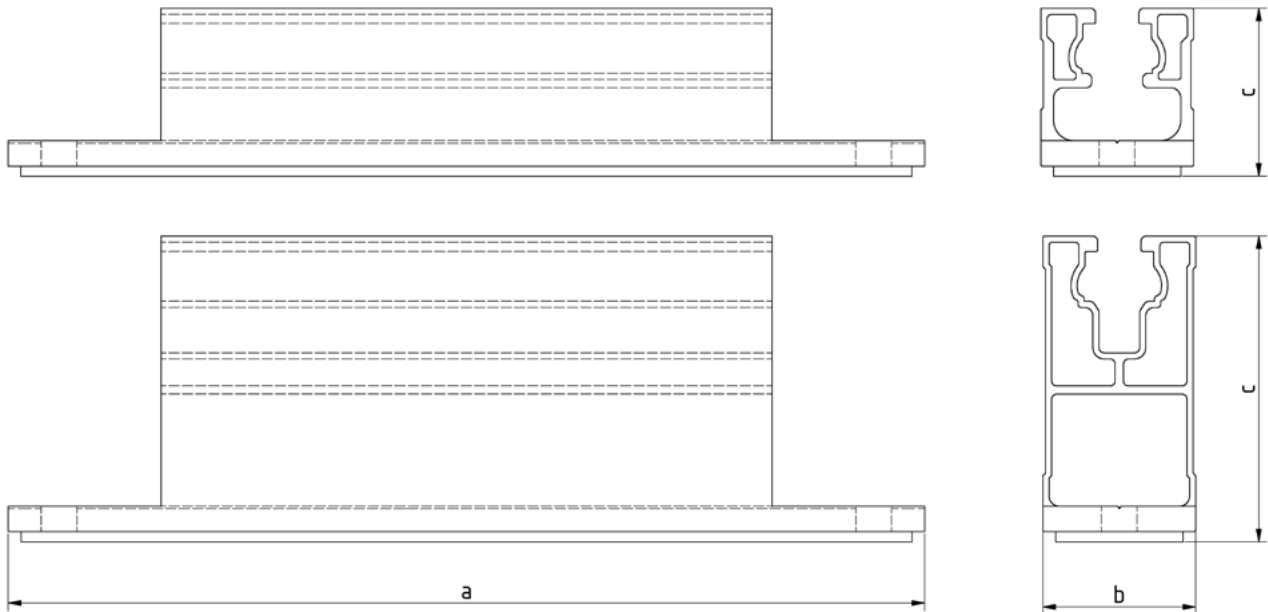
**Trapez 5**  
Art.-Nr. 11202-01

## Ihre Vorteile mit unseren Produkten

- » Bequem und zeitsparend von oben zu verschrauben
- » Für die horizontale Modulanordnung auf dem Trapezblechdach
- » Vertikale Montage durch zusätzlichen Einsatz von Kreuzverbinder und Schienen möglich
- » Die Installation auf der Hochsicke gewährt beste Zugänglichkeit und den größtmöglichen Abstand zur wasserführenden Schicht
- » Durch die vergrößerte Auflagefläche können höhere Kräfte über das Trapezblech abgetragen werden
- » Der Schraubkanal für die Systemanbindung ist im Profil integriert
- » Optional: Potential-Ausgleichsblech
- » Vormontierte EPDM-Gummistreifen (UV-beständig) sorgen für die nötige Dichtigkeit bei der Verschraubung
- » Passende Bohrschrauben inkl. EPDM Dichtscheiben separat erhältlich
- » Material: Aluminium; EPDM-Gummi

\* Es gelten unsere Garantiebedingungen. Diese sind auf unserer Webseite einsehbar unter [www.sl-rack.de](http://www.sl-rack.de)

**Abmessungen:**



	a	b	c
<b>Trapez 5</b>	180 mm	30 mm	33 mm
<b>Trapez 5-60</b>	180 mm	30 mm	60 mm

**Zubehör:**



**Kreuzverbinder 2.0**  
Art.-Nr. 91204-00



**Potentialausgleichsblech**  
Art.-Nr. 93201-00

**Sicherheits- und Warnhinweise**

	<p>Verletzungsgefahr durch herabfallende Gegenstände. Im Gefahrenbereich vor Beginn der Montagearbeiten Absperrungen vornehmen und Personen, die sich in der Nähe aufhalten, warnen!</p>
	<p>Planung, Montage und Inbetriebnahme dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal vorgenommen werden.</p>
	<p>Falsch ausgeführte Montage kann zu Beschädigungen am Dach und der gesamten PV-Anlage führen.</p>
	<p>Absturzgefahr! Bei Arbeiten auf dem Dach sowie beim Auf- und Absteigen besteht Sturzgefahr. Unbedingt Unfallverhütungsvorschriften beachten und geeignete Absturzsicherungen verwenden. PV-Montagesysteme sind nicht als Steighilfe oder Absturzsicherung geeignet. Die Trittfestigkeit des Daches muss gegeben sein.</p>
	<p>Für einen ordnungsgemäßen und sicheren Gebrauch diesen Anleitungen folgen. Für späteres Nachschlagen aufbewahren.</p>
	<p>Auffanggurt benutzen.</p>
	<p>Augenschutz benutzen.</p>
	<p>Handschuhe benutzen.</p>

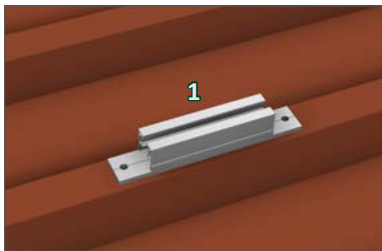
## Montageablauf



**Montagehinweis:** Nach DIN EN 1990-4:2018 Abs. 5.5.1. ergibt sich für Tragschalen eine Mindestblechdicke von 0,75 mm, außer der Trapezblechhersteller hat eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung. Für die Montage auf Trapezblechen gelten im allgemeinen folgende Drehmomente:

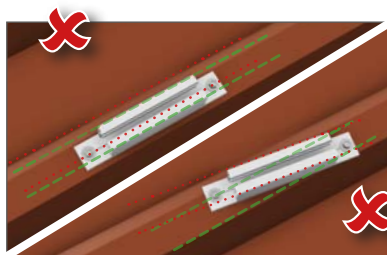
<b>Blechdicke</b>	0,5 mm	0,63 mm	0,75 mm	1 mm
<b>Drehmoment:</b>	1 Nm	1 Nm	2 Nm	2 Nm

1. Trapez 5 parallel-mittig auf der Hochsicken auflegen und entsprechend der Planungsunterlagen platzieren.

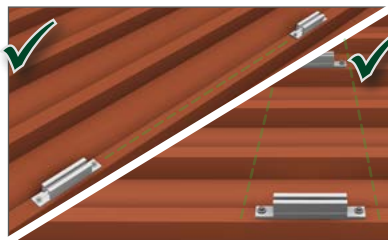


Die Anbringung der Befestigungssysteme sollte in jedem Fall symmetrisch erfolgen.

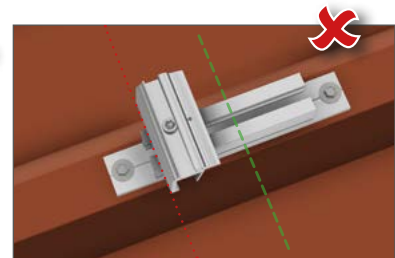
Beim optionalen Aufbau eines Kreuzverbundes ist der in der Kalkulation angegebene Maximal-Überspann unbedingt einzuhalten.



Immer mittig und parallel zur Hochsicke montieren

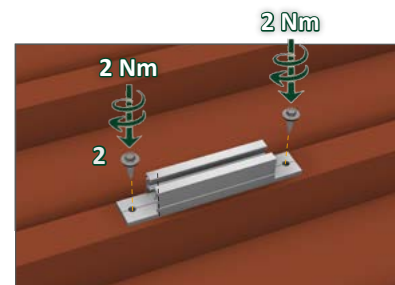
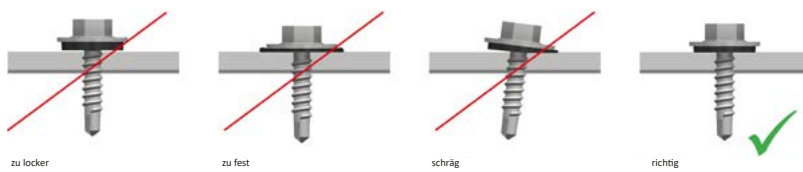


Die Befestiger stets vertikal auf einer Hochsicke und horizontal in einer Linie montieren



Die Klemmen immer möglichst mittig auf dem Profil anbringen – eine Klemmung im Randbereich ist statisch unzulässig

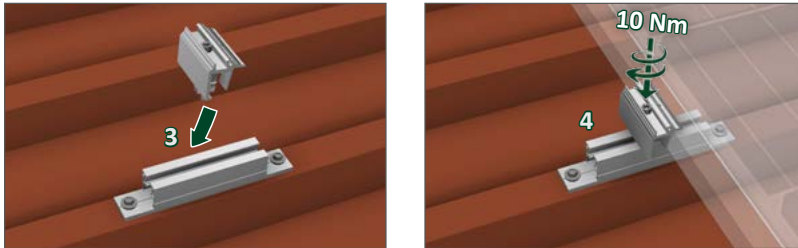
2. Separat erhältliche Bohrschraube inkl. EPDM Dichtscheibe exakt im 90° Winkel zur Hochsicke ansetzen und mit einem Anzugsmoment von 2 Nm anschlagorientiert verschrauben. Nur so kann eine wasserdichte Verbindung durch die vormontierten EPDM-Gummistreifen auf der Unterseite gewährleistet werden. Ein besonderes Augenmerk sollte auch auf die Dichtscheibe gelegt werden. Die Schraube darf weder zu locker noch zu fest angezogen werden, damit die Dichtscheibe ihre Funktion optimal ausführen kann. Eine fehlerhafte Verschraubung kann schnell zu undichten Stellen führen.



### Achtung:

Nach der Montage dürfen bereits montierte Schrauben nicht wieder gelöst und nochmals im selben Loch verschraubt werden.

3. Endklemme im Trapez 5 einrasten lassen.
4. Module horizontal auflegen und mit Mittel- und Endklemmen direkt befestigen (Torx 40 mit einem Anzugsmoment von 10 Nm festziehen).



5. Optional kann eine vertikale Modulausrichtung durch den zusätzlichen Einsatz von Kreuzverbindern und durchgängigen Schienen erzielt werden.

## Sonstige Hinweise

- Die Demontage muss in umgekehrter Reihenfolge unter Berücksichtigung der geltenden Sicherheitsbestimmungen erfolgen.
- Hinweise zur Entsorgung und Recycling finden Sie auf der Website unter [www.sl-rack.de](http://www.sl-rack.de).



## Technische Daten

<b>Material</b>	Aluminium, Dichtstreifen aus EPDM-Gummi
<b>Planungshilfen</b>	SL-Rack-Konfigurator <b>Solar.Pro.Tool</b>
<b>Statik</b>	Die statische Berechnung erfolgt gemäß der aktuellen länderspezifischen Normen (EN 1991, EC1 für Deutschland). Es kann je nach Schnee- oder Windlasten, bzw. bei großen Modulen, erforderlich sein, mehr als die üblichen 4 Befestigungspunkte einzusetzen. Bitte beachten Sie unbedingt die jeweiligen Hinweise des Modulherstellers in der Installationsanleitung. Die Tragfähigkeit des Daches wird nicht von uns geprüft.

SL Rack

[YouTube](#)

SL Rack

[Website](#)

SL Rack

[Online-  
Bestellsystem](#)

Kontaktieren Sie uns für  
Ihr persönliches Angebot:

**SL Rack GmbH**

Münchener Straße 1

83527 Haag i. OB

E-Mail: [sales@sl-rack.de](mailto:sales@sl-rack.de)

Tel.: +49 8072 3767-0

[www.sl-rack.de](http://www.sl-rack.de)

Technische Änderungen  
und Druckfehler vorbehalten.  
Stand 06/2025 V09